



Geschäftsstelle:

**Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg
Telefon (040) 41 908 - 244
Telefax (040) 41 908 - 144
gs@hamburg-basket.de
www.hamburg-basket.de**

**ORDENTLICHER
VERBANDSTAG**

15.12.2020



Offizieller Ausrüster



Offizieller Partner



Offizieller Ballpartner

Ordentlicher Verbandstag 2020

Gemäß § 13, Abs. (2) der Satzung lädt das Präsidium des Hamburger Basketball-Verbandes hiermit zum ordentlichen Verbandstag ein.

Datum: 15. Dezember 2020

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: virtuell via Zoom

- a) Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen
- b) Ehrungen
- c) Genehmigung der Niederschrift des letzten Verbandstages
- d) Satzungsänderungen
- e) Jahresbericht des Präsidiums und der Ausschüsse; Erläuterung des Jahresplanes
- f) Bericht der Kassenprüfer
- g) Entlastung des Präsidiums und der Ausschüsse,
- h) Neuwahl des Präsidiums, der Ausschüsse und der Kassenprüfer/innen
- i) Haushaltswirksame Anträge
- j) Genehmigung des Haushaltsplanes
- k) Anträge
- l) Verschiedenes

zu a): Auf dem Verbandstag hat jeder Verein eine Stimme und erhält außerdem eine weitere Stimme für jede Mannschaft (Erwachsenen- und Jugendbereich), die 14 Tage vor dem Verbandstag an den Meisterschaftsspielen teilgenommen hat. Kein/e Vereins-Vertreter/in hat mehr als sechs Stimmen. Eine Übertragung von Stimmen ist nicht zulässig.

zu d): Anträge auf Satzungsänderung müssen mit der Tagesordnung veröffentlicht werden. Sie können nicht als Dringlichkeitsanträge gestellt werden.

zu h): Gemäß § 18 der Satzung steht die Besetzung folgender Ämter an:

Vizepräsident Sport, VP2
Vizepräsident Finanzen, VP4
Vorsitzende/r für den Rechtsausschuss
Vorsitzende/r des Ausschusses für Breiten- und Freizeitsport
Mitglieder des Rechtsausschusses
Mitglieder des Ausschusses Breiten- und Freizeitsport
Zwei Kassenprüfer/innen
Pressesprecher

zu i/k): Anträge sind spätestens drei Wochen vor dem Verbandstag schriftlich bei der HBV-Geschäftsstelle einzureichen (Stichtag 24.11.2020). Später eingehende Anträge werden als Dringlichkeitsanträge gemäß der Geschäftsordnung behandelt.

gez. Schmidt, Präsident



Ordentlicher HBV Verbandstag am 15.12.2020, Stimmberechtigung

<u>Verein</u>	<u>Stimmen</u>	<u>Verein</u>	<u>Stimmen</u>
ALTO	5	HTS	7
AMTV	10	HWBA	6
AUSC	4	KKNT	3
ATV	1	MTVL	14
ATSV	9	MUHA	1
BATS	4	NTSV	15
BBCQ	5	OTT	13
BCH	14	POL	2
BGW	14	POPP	3
BIL	1	RIST	27
BSV	30	RSV	2
BWB	6	SCAL	18
BWE	2	SGHB	7
CONO	9	SLSV	1
EMTV	10	SOG	1
ETV	22	STG	5
GFL	3	SVB	1
GWEB	2	SVNA	4
HAHI	14	SVVG	1
HAPI	11	THE	1
HEL	2	TOWE	19
HGSV	1	TSGB	16
HHSB	1	TSGS	1
HHT	4	TSVS	1
HIBA	1	TURA	8
HNT	6	UET	6
HSV	6	WINS	6
HTB	4	WSV	19
		Gesamt	409

Stand: 14 Tage vor dem Verbandstag



Offizieller Ausrüster



Offizieller Partner



Offizieller Ballpartner

Jahresbericht zum Verbandstag 2020 – Präsident

Liebe Basketballfreundinnen, liebe Basketballfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie jedes Jahr gehe ich in meinem Bericht für das abgelaufene Jahr 2019 und auch Teile des Jahres 2020, auf einige Schwerpunkte der Verbandsarbeit ein. Weitere Berichte der einzelnen Vize-Präsidenten und der Ausschüsse liegen den Unterlagen für den Verbandstag 2020 bei.

Erstmals findet der Verbandstag des Hamburger Basketball-Verbandes nicht im Frühjahr statt, sondern erst im 4. Quartal zum Jahresende 2020. Bedingt durch die Corona-Pandemie, welche unser Leben seit Mitte März bestimmt, mussten wir den geplanten Termin für den Verbandstag 2020 absagen. Das Vereinsrecht wurde durch gesetzliche Änderungen, welche derzeit befristet sind, geändert, so dass es uns auch ohne entsprechende Regelung in unserer Satzung gestattet ist, unseren Verbandstag digital durchzuführen. Die Hamburger SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung würde eine Präsenzveranstaltung unseres Verbandstages zwar zulassen, wir haben jedoch im Präsidium entschieden, in diesem Jahr hierauf zu verzichten, da derzeit aufgrund der hohen Infektionszahlen angesagt ist, Kontakte möglichst zu vermeiden.

Jetzt zum Ende des Jahres 2020 über das Jahr 2019 zu berichten, welches gefühlt schon eine Ewigkeit zurückliegt, fällt teilweise schwer, trotzdem werde ich einige wenige Punkte kurz ansprechen.

Unsere Finanzsituation hat sich trotz Mindereinnahmen vom Hamburger Sportbund (HSB) für unseren Landestrainer und für unsere D-Kader-Maßnahmen, nicht so stark verschlechtert, wie ursprünglich erwartet. Dies liegt u.a. daran, dass wir aus der neuen Haushaltsposition des Sportfördervertrages für die Kooperationen Schule und Verband eine namhafte Summe in den Jahren 2019 und 2020 erhalten haben, bzw. erhalten werden. Diese Haushaltsposition wird auch in den Sportförderverträgen für die Jahre 2021 bis 2024 fortgeschrieben, welche zwischenzeitlich zwischen dem HSB und der Stadt verhandelt worden sind. Zusätzlich ist die Zuwendung vom HSB für den Fachverbandsetat weiter gestiegen. Durch die Verschiebung der Olympischen und Paralympischen Sommerspiele in das Jahr 2021, wird erst ab dem Jahr 2022 eine Neueinstufung der Sportarten in das Fördersystem des HSB erfolgen. Wir hoffen darauf, dass wir dann wieder aus der punktuellen Förderung in die Anschlussförderung aufsteigen werden.

Der Supercup der A-Nationalmannschaft fand auch im Jahr 2019 in Hamburg statt. Für das Jahr 2020 wurde er aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Aber auch in den Folgejahren ist geplant, dass diese Veranstaltung weiterhin in Hamburg

stattfinden soll. Die Verhandlungen hierfür laufen und wir können nur hoffen, dass die Stadt auch weiterhin Finanzmittel für Sportgroßveranstaltungen in den kommenden Haushaltsjahren zur Verfügung stellt. Derzeit führt der Deutsche Basketball Bund mit der Stadt Hamburg Verhandlungen über ein „Bubble“ im Rahmen der Qualifikations-spiele 2021, für die Europameisterschaft 2022, welche in Deutschland stattfinden wird. Geplant ist ein solches „Bubble“ in der Barclaycard Arena in Hamburg Volkspark.

Die Hamburg Towers haben zum Ende der Saison 2018/19 in einer packenden Halbfinal-Play-Off-Serie im 5. Spiel in Chemnitz den Einzug ins Finale der Play-offs der 2. Bundesliga PRO A geschafft und sind damit erstmals in die easyCredit Basketball Bundesliga (BBL) aufgestiegen. Auch das spätere Finale konnte gewonnen werden. Da die offizielle Saison im März abgebrochen und zu einem späteren Zeitpunkt für beendet erklärt wurde, hat die BBL entschieden, dass es in der Saison 2019/20 keinen Absteiger geben wird. Somit spielen die Hamburg Towers, welche zum Zeitpunkt des Abbruchs der Saison auf dem letzten Tabellenplatz standen, auch in der neuen Saison 2020/21 wieder in der BBL. Die ersten Spiele wurden gewonnen, gespielt werden muss derzeit mit einem aufwendigen Hygienekonzept und aufgrund der derzeitigen hohen Infektionszahlen ohne Zuschauer.

In der 2. Basketball Bundesliga PRO B Nord wurde die Saison ebenfalls abgebrochen und der SC Rist Wedel spielt in der Saison 2020/21 wieder in der PRO B.

In der 1. Regionalliga Nord stand zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs der Eimsbütteler TV auf dem 1. Tabellenplatz und nahm sein Aufstiegsrecht wahr und spielt somit in der laufenden Saison 2020/21 ebenfalls in der 2. Basketball Bundesliga PRO B.

In den Nachwuchsbundesligen ist unser Landesverband mit Mannschaften in der Saison 2020/21 vertreten, ob hier noch gespielt werden kann, steht derzeit noch nicht fest. Die Deutsche Meisterschaft im 3x3 Basketball sollte kurzfristig im Sommer 2020 doch wieder in Hamburg stattfinden. Fehlende Sponsoren führten jedoch dazu, dass diese Veranstaltung vom Deutschen Basketball Bund kurzfristig abgesagt wurde.

Die geplante Turnierserie des Hamburger Basketball-Verband im Bereich 3x3 konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht gestartet werden. Die Planungen hierfür werden wieder aufgenommen, sobald ein verlässlicher Spielbetrieb in Sichtweite ist.

Die „Jr. NBA League“ konnte in Hamburg starten und muss derzeit ebenfalls aufgrund der Corona-Pandemie pausieren.

Das Präsidium hat für die Saison 2020/21 einen kompletten Spielplan für alle Hamburger Ligen vorgelegt. Durch den zweiten Lockdown im November 2020 musste vorerst der Spielbetrieb eingestellt werden. Derzeit ist noch nicht absehbar, ob der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Durch eine Änderung der DBB Spielordnung wäre es uns möglich, im Jahre 2021, die Saison noch bis zum 30.06.2021 zu Ende zu spielen. Ob dieses jedoch möglich sein wird, ist davon abhängig, wann wir den Spielbetrieb wieder aufnehmen können. Das Präsidium hat

hierzu entsprechende Beschlüsse gefasst, so dass keinem Verein und keiner Mannschaft ein Nachteil entsteht, solange der Spielbetrieb wieder aufgenommen wird und die Inzidenzzahlen über 50 pro 100.000 Einwohnern in Hamburg liegen. Ob die Saison 2020/21 dann gewertet wird, oder nicht, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Kann die Saison nicht zu Ende gespielt werden, so wird sie nach derzeitigem Stand auch nicht gewertet und es wird keinen Auf- und Abstieg in den Erwachsenen-Ligen geben. Im Jugendbereich haben wir das Glück, dass wir hier seit Jahrzehnten ohne Auf- und Abstieg spielen, da die Ligeneinteilung durch das Leistungssportforum und dem Jugendausschuss vorgenommen werden.

Basketball als Kontaktsportart wird mit Sicherheit nicht direkt nach dem derzeitigen Lockdown wieder gespielt werden können. Wir müssen mit einer langsamen Heran-führung und Öffnung für den Sport rechnen, solange kein Impfstoff vorhanden ist und solange nicht ein Großteil der Bevölkerung geimpft worden ist. Gegebenenfalls müssen wir uns Gedanken über alternative Spielformen für den Sommer 2021 (z.B. 3x3 auf Freiplätzen) machen.

Wir hoffen, dass in den Vereinen der Kontakt zu den Mitgliedern auch während des Lockdown gehalten wird, da gerade im Jugendbereich die Gefahr besteht, dass schnell zu anderen Sportarten, welche kontaktarm oder ohne Kontakt ausgeübt werden können, gewechselt wird.

Zum Abschluss danke ich allen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verbandes für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Danken möchte ich auch allen ehrenamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Präsidium, in den Ausschüssen und in den Vereinen des Hamburger Basketball-Verbandes. Gerade in der jetzigen schwierigen Zeit ist es wichtig, dass alle positiv nach vorne schauen, damit nach der Pandemie die Strukturen in den Vereinen weiterhin vorhanden sind und es auch weiterhin genug Trainer, Schiedsrichter und Helfer gibt, welche es den Vereinen ermöglichen, die Sportart Basketball, wie vor der Pandemie, auszuüben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Mitstreitern und Mitstreiterinnen und Ihren Familien, eine trotz aller Einschränkungen, schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen ruhigen und möglichst „kontaktarmen“ Rutsch ins neue Jahr 2021, in welchem hoffentlich wieder etwas mehr Normalität eintreten wird.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich,

Ihr



Boris Schmidt
Präsident

Hamburg, den 23.11.2020

Bericht zum Resort 2: Vizepräsident Sportwesen

Liebe Vereinsvertreter,
Basketball-Interessierte in Hamburg und Umgebung,

so wie uns das COVID19-Sars Virus aktuell im Griff hat, und wir uns alle nach dem Ende der Pandemie sehnen, so möchte ich diesmal mit dem Ende von normalen Berichten beginnen.

Mein Dank in dieser Zeit geht an die Hauptamtlichen unseres Verbandes!
OHNE EURE MITHILFE wären wir nicht so durch diese komische Zeit gekommen. Birgit, Jule, Alex, VIELEN DANK für die geleistete Arbeit!

Ein weiterer Dank gebührt meiner Kollegin und meinen Kollegen im Präsidium. Wir haben in dieser Zeit konstruktive und keine voreiligen Beschlüsse fassen können, die zum Wohle aller Mitgliedsvereine und deren Mitgliedern getroffen wurde.

Danke noch einmal für die Zeit!

Die Saison 2019/20 verlief, wenn man es nüchtern betrachtet, wie jede normale Saison auch. Es gab Disqualifikationen, Beschwerden über dies und jenes, viele Rücksprachen mit der Geschäftsstelle, der „normale“ Wahnsinn halt.

Und dann kam das Jahr 2020.

Je länger das Jahr wurde, desto mehr machte ich mir zumindest Gedanken, wie geht das weiter, können wir noch nach den Hamburger Meisterschaften weiterspielen? Ach, sind jetzt Frühjahrsferien in Hamburg. Oh, die Stadt Hamburg gibt die 30´er-Regelung für Sport in der Halle vor, nein, Teil-Lockdown in Deutschland. Alle sollen Zuhause bleiben, kein Präsenzunterricht in den Schulen mehr, kein Training mehr, geschweige denn ein geregelter Spielbetrieb.

In dieser Zeit haben dann Brigitte Schwemmler und ich entschieden, den Spielbetrieb auszusetzen. Einigen mag der Zeitpunkt unserer Entscheidung etwas spät gewesen sein, jedoch ist die Position des Vizepräsidenten ein Ehrenamt und in dieser Phase musste man auch seinen beruflichen Mittelpunkt ins „Homeoffice“ verlagern, was einen totalen anderen Tagesablauf mit sich brachte, Basketball somit bei mir in den Hintergrund trat.

Im April stand dann fest, die Saison kann definitiv nicht zu Ende gespielt werden. Entsprechend wurde gemäß Präsidiumsbeschluss die Saison auch im Erwachsenenspielbetrieb für beendet erklärt (die Jugend tat dies schon kurz vor Ostern). Aus den Tabellenständen ergaben sich die Abschlusstabellen, dadurch auch die Aufsteiger. Absteiger waren nur die Mannschaften, die keinen „Nicht-Abstiegsplatz“ hätten erreichen können und es keine Parallel-Staffel gab. Naja, so wie es kommt, kam es zu dieser Entscheidung zu einem Rechtsstreit, der vom Rechtsausschuss entschieden wurde.

Mit größeren Staffeln in den oberen Ligen wurde die Saison geplant, nach Freigabe der Möglichkeit, mit 30 Aktiven einen Spielbetrieb durchführen zu können, konnten wir final Euch einen Spielplan vorlegen. Der Spielbetrieb begann Ende September mit Leistungsrundenspielen und Pokal-Spielen.

Dazu finde ich toll, dass ihr Vereine, Eure Hygienekonzepte erstellt habt, versucht habt, diese zu leben!

„Versucht“ dahingehend, dass in einigen Vereinen bzw. Mannschaften dieses „Leben“ gar nicht angekommen ist.

Meine persönlichen Erlebnisse sind in diesem Zusammenhang:

- „wir brauchen keinen Hygienebeauftragten, wir haben ja keine Zuschauer“
- Im veröffentlichten Hygienekonzept steht „keine Zuschauer“ erlaubt, beim Regio-Spiel sitzen dann fast 50 Zuschauer in der Halle, teilweise ohne Maske
- nach selbigem Spiel ruft ein Spieler der Heimmannschaft zu seinen Bekannten im Publikum, er müsse Abstand halten, dürfte also nicht in Kontakt treten, geht danach aber ins Publikum und unterhält sich.
- Einige Spieler sind nach dem Duschen wieder in die Halle gekommen, um „Freunde“ zu begrüßen, natürlich ohne Maske. Teilweise haben diese Personen dann auch nicht wie vorgeschrieben die richtigen Ausgänge genutzt.
- bei mindestens zwei Spielen saß ich kurzzeitig im Zuschauerbereich, ohne mich in eine Anwesenheitsliste eintragen zu müssen.
- Es betraten 10 der 22 Spieler die Halle ohne Maske, auch beim Verlassen der Halle muss häufig auf das Tragen der Maske hingewiesen werden.

Dies ist ein nur Auszug von dem, was ich erlebt habe. Es spiegelt die generelle Situation ausdrücklich nicht dar!

Aber, wir müssen nicht „päpstlicher“ als der Papst sein, jedoch hat uns bis dahin die Politik erlaubt, in einem eng gesteckten Rahmen unsere geliebte Freizeitaktivität ausüben zu dürfen. Da wird es wohl erlaubt sein, sich an die Regeln zu halten.

Mein Appell:

Sollte die Politik es wieder möglich machen, den Trainings- und irgendwann wieder den Spielbetrieb möglich zu machen, macht Euren Spieler*innen mit den Hygienekonzepten vertraut. Ich kann nur jeden auffordern: Lebt die Konzepte, nur so können andere auch die Bedeutung verstehen. Nutzt Schilder zur Verdeutlichung der Konzepte.

Ich persönlich gehe nicht davon aus, dass wir als Verband einem Verein oder einer Mannschaft Auflagen bei Widerhandlung vorgeben müssen.

So wie meine Amtszeit von 2018 bis zum 15.12.2020 in die Verlängerung gegangen ist, so hat auch der DBB beschlossen, die Saison 2020/21 bis zum 30.06.2021 einmalig zu verlängern.

In wie weit uns das hilft, überhaupt eine normale oder verkürzte Saison spielen zu können, lässt sich zum heutigen Tage nicht voraussagen.

Wer hätte im Mai/Juni gedacht, dass wir noch in 2020 mit einem Spielbetrieb beginnen können und uns eine „2. Welle“ so trifft?

Ich hoffe, dass ich zukünftig wieder Basketballspezifische Entscheidungen treffen darf. Dies wird wohl ein wenig warten müssen, jedoch soll man sich Ziele setzen, die man erreichen kann. Dies ist so ein Ziel.

Ich freue mich schon jetzt sehr darauf, den einen oder anderen von Euch in den Hallen Hamburgs

wieder zu sehen. Und dann können wir anfangen ein mögliches Ziel zu realisieren, „make Basketball in Hamburg great“!

Auf ein baldiges persönliches Wiedersehen,

Stephan Detgen
Vizepräsident -Sportwesen-

Bericht zum Resort 3: Vizepräsident Bildung

Aktuelle Informationen zu den HBV-Trainerlehrgängen

Der Zuwachs in der Trainerausbildung ist ungebrochen. Auch in diesem Jahr 2020 hätten wir Teilnehmerzahlenmäßig wieder zwei D-Lehrgänge und einen CL-Lehrgang durchführen können, wenn da nicht Corona dazwischen gekommen wäre...

Die in 2020 geplanten Trainerlehrgänge mussten leider Corona bedingt abgesagt werden. Das Ziel in 2021 ist die D-Lehrgänge ein wenig zu komprimieren und weitere einzelne Lerneinheiten online auszulagern und somit zusätzliche Zeiten für die Praxiseinheiten frei zu bekommen, um allen TraineranwärterInnen eine Teilnahme ermöglichen zu können.

Kurz zur Historie der D-Trainerlehrgänge und Entwicklung

Seit 2017 wird ein CL-Basislehrgang (Basisqualifikation Schulsport (BQS/D-Lehrgang)) angeboten. Dieser ist inhaltlich gleichzusetzen mit der D-Lizenzausbildung der letzten Jahre. Außerdem absolviert man mit dieser Ausbildung gleichzeitig die neu vom DBB eingeführte Basisqualifikation Schulsport (BQS) im Sprachgebrauch Schulsportlizenz (SPL), um für an (Ganztags-) Schulen tätige Trainerinnen und Trainer einen aussagekräftigen Qualifikationsnachweis in den Händen zu haben. Der Umfang der „alten“ D-Trainerausbildung beträgt nur noch 40 Lerneinheiten (LE). Die D-Trainerausbildung wurde also um 20 LE reduziert und hiervon wurden noch 9 LE in ein neues eLearning-Modul ausgegliedert, d.h. dass die Teilnehmer diese prüfungsrelevanten Lerninhalte selbstständig online aneignen können und somit Anwesenheitszeit in der Halle einsparen.

Der CL-Basislehrgang wird mit einer praktischen Prüfung am letzten Lehrgangstag abgeschlossen. Mit bestandener Prüfung kann man dann direkt mit dem CL-Aufbaulehrgang im Anschluss fortsetzen. Hierfür ist eine separate Online-Anmeldung nötig, dass bislang erforderliche „Erfahrungsjahr“ mit der D-Lizenz ist daher nicht mehr obligatorisch, die CL-Lizenz kann also nun im selben Jahr absolviert werden.

Auch bei der 140 LE umfassenden C-Leistungssport-Ausbildung (CL-Aufbaulehrgang) konnten, durch das neu eingeführte eLearning-Modul, 20 LE ausgegliedert werden, so dass auch hier, die Anwesenheitszeit in der Halle entsprechend reduziert werden konnte. In diesem Zusammenhang wurden die Lehrgangspläne der Ausbildung komplett überarbeitet und entsprechend angepasst. Die Anmeldezahlen sowohl des CL-Basislehrgangs

also auch des CLAufbaulehrgangs sind wirklich hervorragend, beide Lehrgänge (BQS/D und CL) waren ausgebucht und es die HBV-GS musste mit einer Warteliste arbeiten. Da es beim CL-Basislehrgang im Frühjahr bereits eine Warteliste gab, ist ein zusätzlicher CL-Basislehrgang für den Spätsommer angeboten worden, der ebenfalls wieder mit Warteliste ausgebucht war. Auch in 2021 werden wir wieder mindestens einen zweiten CLBasislehrgang evtl. sogar noch einen dritten im Spätsommer anbieten. Corona bedingt versuchen wir Dies als kurze Einleitung in meinen Bericht. Wie in jedem Jahr hat sich auch zahlenmäßig im Trainerbereich einiges getan. Die aktuellen Trainerzahlen habe ich in folgender Statistik dargestellt:

Zahlen/Fakten (Zahlen aus 2019)

Wir haben laut unserer Datenbank in Hamburg zurzeit gültige Trainerlizenzen von: 13 (12) A-Trainern, 33 (27) B-Trainern, 104 (93) C-Trainern, und 65 (51) D-Trainern, also insgesamt 215 (197) Trainer mit gültiger Lizenz. (Die Zahlen in Klammern stellen jeweils die Zahlen des Vorjahres dar).

Trainerausbildung (Zahlen aus 2019) CL-Basislehrgang (BQS/D-Lehrgang)

Im vergangenen Jahr waren zwei CL-Basislehrgänge ausgeschrieben. Insgesamt haben an diesem Lehrgang 63 Traineranwärter teilgenommen. Von denen 63 zur Prüfung angetreten sind und insgesamt 61 bestanden haben.

CL-Aufbaulehrgang

2019 war ein CL-Aufbaulehrgang ausgeschrieben. An diesem Lehrgang haben sich 25 Trainerkandidaten angemeldet, wovon 18 an den Prüfungen teilgenommen haben und 16 die Praxisprüfungen bestanden haben und 14 die Theorieprüfungen.

D/C-Trainer-Wiedereinsteigerlehrgang

Im August 2012 wurde erstmals der „Wiedereinsteigerlehrgang“, zum Wiederaufleben lassen von alten, verfallenen Lizenz durchgeführt. Der letzte Lehrgang war 2015 geplant um den Vereinen wieder evtl. auf diesem Wege alte/„neue“ Trainer zur Verfügung stellen zu können. Ein weiterer Wiedereinsteigerlehrgang wird, aufgrund der sehr geringen Nachfrage nicht mehr geplant, es ist nun möglich seine alte Lizenz mit einigen bestehenden Lehrgangsmodulen des CL-Basis- und Aufbaulehrgangs unter bestimmten Voraussetzungen wieder aufleben zu lassen. Diese Lerneinheiten sind im CL-Aufbaulehrgang gekennzeichnet und extra ausgewiesen.

Minitrainer & Betreuerlizenz

Wir haben am 1. Wochenende des Jahres 2020 erstmalig ein DBB-Minitrainerzertifikatslehrgang durchgeführt. Dieser war sehr gut besucht und sehr erfolgreich, so dass wir dieses Format erneut anbieten werden. Angedacht ist nun noch eine Betreuerlizenzausbildung (z.B. für Eltern) anzubieten, hier werden Vereine bei Interesse an einer Durchführung eines solchen Lehrgangs aufgerufen sich beim HBV zu melden, weitere Informationen folgen dann.

Lizenzformat

Der HBV hat als erster Landesverband seine Trainerlizenzen an das neue Scheckkartenformat des DOSBs angepasst. Die blauen DDB-Trainerlizenzen behalten natürlich ihre Gültigkeit und werden bei Verlängerung dann auf das neue Format umgestellt.

VeasySport Anmeldeverfahren:

Die Anmeldungen zu den Trainerlehrgängen laufen nur noch online über das VEASYSport-System. Dieses System erleichtert den Verwaltungsaufwand und bietet den Teilnehmern ein komfortables online Anmeldeverfahren. Die Technik wurde auf ein neues System (von VEASY zu VeasySport Anfang des Jahres) umgestellt.

DBB-Trainer- & Lehrerportal

An dieser Stelle möchte ich Euch darüber informieren, dass der Hamburger Basketball Verband **JEDEM**

Lizenztrainer (ab der D-Lizenz) und **allen Lehrern**, einen kostenlosen Zugang zum DBB-Trainerportal (normalerweise 19,00 €/Jahr) zur Verfügung stellt. Einfach anmelden unter:

Für TrainerInnen: <http://www.dbb-trainer.de/>

Für LehrerInnen: <http://www.basketball-in-der-schule.de/schule/>

Trainerfortbildungen

Auch im kommenden Jahr 2021 können alle Module der Trainerausbildung für Fortbildungen genutzt werden. Bitte schaut auf unserer Homepage nach (Ablaufplan) und sucht euch interessante Themen aus. Alle Module können den D/C-Trainern als Fortbildung angerechnet werden (Bitte Ausschreibung beachten). Weitere Fortbildungsmöglichkeiten sind Hospitationen bei den Auswahltrainingseinheiten und der Besuch von Fortbildungen zum Thema Leistungssport vom HSB (ebenfalls auf unserer Homepage zu finden). Wir werden auch das Angebot die Verbandsauswahlcamps für Fortbildungen nutzen zu können weiter anbieten. Die Vereine können auch das Angebot nutzen bei speziellen Themenwünschen unseren Landestrainer für eine vereinsinterne Fortbildung zu sich zu holen. Durch die Corona bedingten Ausfälle der Präsenzveranstaltungen in diesem Jahr fanden bundesweit viele Onlineveranstaltungen zur Trainerfortbildung statt. Die Teilnahme an den Onlinefortbildungen der anderen Landesverbände, zusätzlich zu unseren eigenen, werden zur Lizenzverlängerung angerechnet, bitte lasst euch hierzu eine Teilnahmebescheinigung des jeweiligen Anbieters ausstellen bzw. zusenden. Generell gilt, dass Trainerlizenzen mit



dem Ablaufdatum 31.12.2020, seitens des HBVs automatisch um ein weiteres Jahr verlängert werden. Dies soll die Corona bedingt ausgefallenen Präsenzfortbildungsveranstaltungen kompensieren und den Trainern ein weiteres Jahr Zeit geben ihre Lizenzen verlängern zu können.

Lehreraus- & Fortbildung

Im Rahmen der Münchner Erklärung hat sich auch der HBV als Mitgliedsverein des DBBs verpflichtet den Basketballsport auf allen Ebenen zu stärken. Hierzu gehört, dass wir pro Jahr zwei Lehrerfortbildungen in Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung anbieten um den Basketballsport als Schulsport wieder zu stärken. Diese sind für die Lehrer im Onlineanmeldeverfahren TiS des Landesinstituts für Lehrerbildung zu finden.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bei unserem Landestrainer Alexander May und meinem Trainerausbilderteam und Mitgliedern der Lehr- und Trainerkommission für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken.

Mein besonderer Dank gilt hierbei Marc Köpp, der mir stets unterstützend in der Gremiarbeit zur Seite stand. Ein weiterer besonderer Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, insbesondere an Birgit Bewarder und Jule Schäper, die jedes Jahr aufs Neue für die wirklich umfangreiche Verwaltung und Zusammenstellung der Lehrgangsunterlagen und Hallenorganisation sorgen und mich hier wirklich über die Maßen tatkräftig unterstützen. Nicht zu vergessen unseren BFDler Benny, auch ihm danke ich für die geleistete Arbeit und seinem Einsatz für den HBV.

23.11.2020

gez. Simon Geschke
– Vizepräsident Bildung -



Offizieller Ausrüster



Offizieller Partner



Offizieller Ballpartner

Bericht zum Ressort 4: Finanzen des Hamburger Basketballverbandes für das Jahr 2019

Für das Jahr 2019 wurde ein negatives Ergebnis von 22.841 € geplant, welches durch gutes Kostenmanagement mit 5.631 € deutlich geringer ausfiel. Der Umfang offener Verbindlichkeiten lag zum Stichtag 31.12.2019 bei 9.927,19 €. Der Umfang offener Forderungen lag bei 1.869,00 €. Das Girokonto wies einen Saldo von 49.431,39 € aus. Wir generieren weiterhin 1.200 € p.a. Zinserträge durch das Darlehen i.H.v. 40.000 € bei der TSG Bergedorf.

Da der Verbandstag in diesem besonderen Jahr corona-bedingt erst zum Ende des Jahres stattfindet, können die meisten Positionen für die Planung 2020 bereits weitestgehend mit den vorliegenden IST-Zahlen für das Jahr festgeschrieben werden.

Eine Besonderheit hierbei liegt darin, dass die Jugendkasse bereits Mitte des Jahres ihre Planung finalisiert hat. Daher ergeben sich aus jetziger Betrachtung der IST-Zahlen einige Differenzen zum Plan, welche augenscheinlich nicht mit dem IST zum 31.12. korrespondieren werden. Für alle anderen Ressorts wurde die Planung in 2. Version auf Basis des ISTs vom 31.10.2020 gefertigt.

Zusammengefasst zeigt das IST zum 31.10.2020 ein Saldo von 7.500 €. Zum Jahresende werden wir nun noch ca. 20.000 € an Aufwendungen haben, so dass ein negatives Ergebnis von ca. 12-15.000€ entstehen wird. Dies zur Klarstellung, da eine Summierung von Jugend-Plan und Plan der anderen Ressorts bei einem Fehlbetrag von fast 32.000 € herauskommen würde.

Die folgende Übersicht zeigt sowohl das IST 2019-Ergebnis versus Plan 2019 als auch die Planungsversionen für 2020 wobei die 2. Version aufgeteilt dargestellt wird – eine Spalte für die Jugend und eine Spalte für den Rest.



Konto	Bezeichnung	IST 2019	PLAN 2019	1. PLAN 2020	IST JUGEND 31.10.2020	PLAN JUGEND 2. Version 31.7.2020	IST exkl. JUGEND 31.10.2020	PLAN exkl. JUGEND 2020 2. Version
Umsatzerlöse								
4000	Materialverkauf	1.471,43	1.500,00	1.500,00			340,84	400,00
4001	Strafgelder Erwachsene	11.754,38	14.000,00	11.500,00			5.114,70	5.500,00
4002	Verbandsabgabe	18.500,00	18.500,00	18.500,00			18.200,00	18.200,00
4003	Rechnungen der Geschäftsstelle E	130,90	0,00	0,00			0,00	0,00
4004	Sponsoring/Kooperation/Spenden	9.723,70	18.500,00	18.500,00			2.300,00	5.000,00
4005	Trainerausbildung E + J	14.285,00	12.000,00	12.000,00			100,00	100,00
4006	HSB Fachverbandsetat	53.353,64	53.353,64	53.353,64			53.895,75	54.000,00
4007	HSB Zuschuss Verbandstrainer	18.692,52	12.000,00	12.000,00	20.555,00	12.000,00		
4008	Meldegelder Erwachsene	12.228,00	12.000,00	12.000,00			12.241,00	12.300,00
4009	Trainerfortbildung E + J	5.182,01	1.000,00	3.500,00			200,00	200,00
4014	Sonstiges Erwachsene (BuFDI-Zuschuss)	1.578,00	1.500,00	1.600,00			1.055,00	1.000,00
4020	SR E-Lehrgang	11.903,80	7.500,00	7.500,00			2.041,00	2.000,00
4021	SR D-Lehrgang	2.000,00	1.000,00	1.000,00			0,00	0,00
4022	Aus-/Fortbildungen und prakt. Prüfungen	360,00	700,00	1.500,00			144,00	150,00
4023	SR Oberliga	1.504,86	2.200,00	2.200,00			1.370,60	1.400,00
4201	Strafgelder-Jugend	16.901,88	17.000,00	17.000,00	9.675,50	10.000,00		
4202	DBB Sichtsungsmaßnahmen	9.552,73	5.000,00	10.000,00	5.957,05	10.000,00		
4203	sonstiges Jugend/Trainer ÜL	1.760,00	2.000,00	2.000,00	885,00	2.000,00		
4205	Meldegelder Turniere+Ligen Jugend	13.942,00	13.000,00	14.000,00	10.963,00	14.000,00		
4206	Leistungssportzulage Jugend	8.125,00	8.000,00	8.000,00	8.750,00	8.000,00		
4207	HSJ Jugendfachverbandsetat	6.167,70	6.000,00	6.000,00	6.883,11	6.883,11		
4211	Zuschuss Ladeskader Maßnahmen	7.500,00	10.000,00	7.000,00	7.509,93	7.509,93		
4290	Leistungsliga Nord- Ost (LLO)	2.598,40	1.500,00	3.000,00	141,60	3.000,00		
4253	HBV Streetballturnier	6.145,00	7.375,00	11.000,00			0,00	0,00
4258	Verbandsmannschaften	0,00	500,00	5.000,00	932,77	5.000,00		
4213	Turnier Groningen	3.198,36	1.500,00	3.000,00	0,00	0,00		
4212	LAT Alsfeld	997,30	4.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00		
4251	LVT Hamburg	10.649,20	10.000,00	11.000,00	0,00	11.000,00		
4268	Berlin Zehlendorf	1.532,38	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00		
4269	Lund	8.257,59	9.000,00	9.000,00	8.408,94	9.000,00		
4282	Camp Kiel	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00		
4283	LVT Berlin	6.334,82	8.000,00	7.000,00	135,00	0,00		
4284	Sommercamp Eckernförde	9.847,00	10.000,00	10.000,00	7.190,88	7.000,00		
4285	Sommercamp Westerstede	5.760,65	7.000,00	7.000,00	7.052,16	8.000,00		
4286	LVT Magdeburg	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00		
4287	LVT Bamberg	55,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00		
4296	LVT Würzburg	1.834,08	1.000,00	2.000,00	1.800,00	2.000,00		
4292	LVT Halle	0,00	1.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00		
4293	LVT Chemnitz	3.847,58	3.500,00	4.000,00	1.692,40	2.000,00		
4294	HBV Pokal	4.691,70	4.500,00	5.000,00			1.786,80	1.800,00
4297	Turnier Belgien	1.600,00	4.500,00	2.000,00	270,00	2.000,00		
		293.966,61	294.128,64	309.153,64	98.802,34	126.893,04	98.789,69	102.050,00



Offizieller Ausrüster



Offizieller Partner



Offizieller Ballpartner



Konto	Bezeichnung	IST 2019	PLAN 2019	PLAN 2020	IST JUGEND 31.10.2020	PLAN JUGEND 2. Version 31.7.2020	IST exkl. JUGEND 31.10.2020	PLAN exkl. JUGEND 2020 2. Version
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren								
5110	Aufwand Trainerausbildung J + E	-9.054,13	-12.000,00	-12.000,00			-1.135,74	-1.150,00
5102	Kosten Präsidium	-8.992,08	-7.000,00	-9.000,00			-1.082,45	-1.500,00
5103	Rechtsausschuss	0,00	-100,00	-100,00			0,00	-100,00
5111	Aufwand Trainerfortbildung J + E	-4.514,40	-1.000,00	-3.500,00			-120,00	-120,00
5205	Breitensport	-76,90	-200,00	-200,00			-1.249,50	-1.250,00
5107	Wareneinkauf	-3.026,49	-2.500,00	-3.000,00			-272,70	-250,00
5210	Aufwand Sportveranstaltungen	0,00	-300,00	0,00			0,00	0,00
5150	SR Praktische Prüfung	-385,10	-700,00	-700			-154,90	-154,90
5151	SR E-Lehrgang	-10.836,84	-6.000,00	-6.000,00			-2.282,88	-2.300,00
5152	SR D-Lehrgang	-1.737,42	-3.000,00	-3.000,00			0,00	0,00
5153	SR Vereinsfortbildungen	0,00	-300,00	-1.000,00			0,00	0,00
5154	SR Ausbildung	-435,40	-500,00	-500,00			0,00	0,00
5155	SR Oberliga	-1.059,40	-1.400,00	-1.400,00			-600,00	-600,00
5156	SR Sichtungen	-594,77	-800,00	-800,00			-456,60	-550,00
5157	SR Ausschuss	-42,00	-800,00	-800,00			0,00	0,00
5158	Oberliga SR Ausstattung	0,00	-800,00	-1.000,00			0,00	0,00
5160	SR Förderkader	-776,42	-500,00	-800,00			0,00	0,00
5121	HBV Streetballturnier	-7.393,22	-10.000,00	-11.000,00			0,00	0,00
5250	Mini / Micro Massnahmen	-1.150,60	-3.000,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00		
5251	Verwaltung Jugend (Handy, LT-Fahrtkosten)	-6.047,62	-7.000,00	-7.000,00	-3.456,18	-7.000,00		
5253	Lehrarbeit Jugend (Assistenztr., Reisen LT)	-1.445,03	-2.000,00	-2.000,00	-358,00	-2.000,00		
5254	Honorare Jugend (Trainer)	-13.853,48	-17.000,00	-15.000,00	-6.940,00	-10.000,00		
5255	Zuschuss überregionale Meisterschaften	-6.058,50	-6.000,00	-6.000,00	0,00	0,00		
5256	Sportveranstaltungen Jugend (Meisterausstatt.)	-1.292,05	-1.500,00	-1.500,00	-1.139,14	-1.500,00		
5257	SQT Sichtung Qualifikationsturniere	-298,50	-1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00		
5258	Verbandsmannschaften (Teamausstattung)	-1.065,88	-9.000,00	-5.000,00	-3.803,17	-5.000,00		
5260	DBB Sichtungsmassnahmen	-18.496,87	-13.000,00	-20.000,00	-15.334,26	-20.000,00		
5281	Auslagen - HBV / Finanzpool	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
5213	Turnier Groningen	-4.167,14	-2.000,00	-5.000,00	0,00	0,00		
5259	LV-Turniere HH	-10.358,00	-10.000,00	-12.000,00	0,00	-12.000,00		
5268	Berlin Zehlendorf	-4.076,91	-3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00		
5269	Lund	-5.999,85	-10.000,00	-10.000,00	-4.357,43	-10.000,00		
5282	Camp Kiel			-3.000,00	0,00	-3.000,00		
5283	LVT Berlin	-6.960,35	-9.000,00	-8.000,00	0,00	0,00		
5284	Sommerncamp Eckernförde+Kiel	-12.018,82	-12.000,00	-12.000,00	-9.627,61	-9.000,00		
5285	Sommerncamp Westerstede	-8.519,76	-9.000,00	-9.000,00	-8.565,76	-10.000,00		
5286	LVT Magdeburg	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00		
5287	LVT Würzburg	-2.990,50	-1.500,00	-2.500,00	-1.860,78	-2.500,00		
5292	LVT Halle	0,00	-1.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00		
5293	LVT Chemnitz	-3.356,03	-4.500,00	-5.000,00	-1.946,30	-2.500,00		
5297	Turnier Belgien	-2.848,85	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00		
5212	LAT Alsfeld	-2.273,59	-5.000,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00		
				0,00				
5290	Leistungsliga Nord-Ost (LLO)	-2.824,33	-3.000,00	-3.000,00	-576,56	-3.000,00		
5294	HBV Pokal	-5.663,19	-5.000,00	-5.000,00			-1.991,20	-2.000,00
5600	Nicht abziehbare Vorsteuer	-1.459,76	-1.750,00	-1.500,00			-976,50	-1.200,00
Löhne und Gehälter								
6000	Gehälter Trainer	-25.280,76	-27.500,00	-26.000,00			-23.322,63	-28.000,00
6010	Lohnsteuer Trainer	-6.329,24	-9.000,00	-6.500,00			-6.232,91	-7.500,00
6011	Lohnsteuer GS	-6.235,16	-5.500,00	-6.500,00			-4.084,82	-4.900,00
6020	Gehälter GS	-25.104,96	-24.500,00	-25.500,00			-21.750,26	-26.100,00
6035	Löhne für Minijobs	-5.400,00	-5.500,00	-5.500,00			-4.500,00	-4.500,00
6072	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	-200,00	0	-200,00			0,00	-200,00
		-240.700,30	-258.150,00	-275.000,00	-57.965,19	-111.000,00	-70.213,09	-82.374,90



Offizieller Ausrüster



Offizieller Partner



Offizieller Ballpartner

Konto	Bezeichnung	IST 2019	PLAN 2019	PLAN 2020	IST JUGEND 31.10.2020	PLAN JUGEND 2. Version 31.7.2020	IST exkl. JUGEND 31.10.2020	PLAN exkl. JUGEND 2020 2. Version
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung								
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen Trainer	-16.805,28	-18.000,00	-18.000,00			-16.076,27	-19.300,00
6111	Erstattungen LFZG	656,55	0,00	0,00				0,00
6112	Gesetzliche Sozialaufwendungen GS	-19.761,14	-19.000,00	-20.000,00			-15.645,58	-18.800,00
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-300,00	-300,00	-300,00			0,00	-250,00
Raumkosten								
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	-3.755,52	-5.000,00	-4.000,00			-2.987,10	-3.600,00
6325	Gas, Strom, Wasser	-1.458,75	-1.500,00	-1.500,00			-1.278,60	-1.500,00
6330	Reinigung	-657,60	-700,00	-700,00			-548,00	-700,00
Versicherungen, Beiträge und Abgaben								
6400	Versicherungen	-600,75	-600,00	-600,00			-597,75	-600,00
6420	Beiträge	-806,98	-800,00	-800,00			-777,34	-800,00
Reparaturen und Instandhaltungen								
6495	Wartungskosten für Hard- und Software	0,00	-200,00	-200,00			0,00	-200,00
verschiedene betriebliche Kosten								
6303	Fremdleistungen und Fremdarbeiten (FSJ/3x3)	-5.176,25	-5.000,00	-5.000,00			-10.912,92	-11.000,00
6392	Zuwendungen, Spenden mildtätige Zwecke	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
6550	Stellplatz	-358,88	-350,00	-350,00			-179,44	-350,00
6663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	-216,81	0,00	-200,00			-4,46	-100,00
6800	Porto	-469,50	-450,00	-450,00			-232,94	-300,00
6805	Telefon	-61,39	-100,00	-100,00			-100,00	-100,00
6810	Internetkosten	-885,86	-770,00	-900,00			-737,89	-900,00
6815	Bürobedarf	-921,89	-750,00	-900,00			-265,97	-400,00
6820	Zeitschriften, Bücher	-502,73	-500,00	-500,00			-124,38	-200,00
6821	Fortbildungskosten Datenschutz	0,00	-100,00	-50,00			0,00	0,00
6825	Rechts- und Beratungskosten	0,00	-150,00	-50,00			0,00	-50,00
6830	Buchführungskosten	-4.213,50	-4.150,00	-4.250,00			-3.405,00	-4.250,00
6835	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	-331,26	-350,00	-350,00			0,00	-350,00
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	-1.240,92	-1.250,00	-1.250,00			-737,18	-1.000,00
		-57.868,46	-60.020,00	-60.450,00	0,00	0,00	-54.610,82	-64.750,00
Zinsen + Abschreibungen								
7110	Sonstiger Zinsertrag	1.200,00	1.200,00	1.200,00			1.200,00	1.200,00
6260	Sofortabschreibungen	-2.228,46	0,00	0,00				-1.000,00
		-1.028,46	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00	1.200,00	200,00
SALDO		-5.630,61	-22.841,36	-25.096,36	40.837,15	15.893,04	-24.834,22	-44.874,90
					IST exkl. Jugend		PLAN Jugend	15.893,04
					IST SALDO 31.10.2020			
					AUFWAND Nov/Dez			
					Saldo 2020		PLAN 2020	-28.981,86

Das Corona-Jahr hat uns allen viel abverlangt, auch den MitarbeiterInnen, welche natürlich einige Wochen der Unsicherheit erleben mussten, sich auf einige Dinge neu einstellen mussten und wie viele andere plötzlich mit der Situation im Home Office konfrontiert waren. Auf letzteres waren wir schlichtweg technisch noch nicht vorbereitet. Es liefen erste Experimente mit MS Teams, aber ohne Notebooks hilft dies zu Hause nicht weiter. Hinzu plagten uns Probleme mit unserem technischen Dienstleister, der den Server für unsere Homepage und auch unseren Mailserver bereitstellt. Es mündete im Kollaps, so dass weder Homepage zugänglich noch Mailverkehr möglich waren – dementsprechend werden wir die Zusammenarbeit beenden und die Chance nutzen die angekündigte Überarbeitung der Homepage umzusetzen. Zudem haben wir jetzt ein Notebook für den Probelauf für die Geschäftsstelle angeschafft und alle Mitarbeiter und das Präsidium über MS Teams miteinander verbunden.

Es wird deutlich, dass auch unsere MitarbeiterInnen ein ganz besonderes Jahr hinter sich haben und ich bedanke mich für die flexible Einstellung zu allen Neuerungen, die von unserem technisch versierten Landestrainer toll umgesetzt werden. Wir können alle nur hoffen, dass die Impfstoffe nun schnell hergestellt werden und parallel die Infektionszahlen herunter gehen, damit die Vorgaben gelockert werden und wir alle unserem Lieblingssport wieder nachgehen können.

Ressortleiter 4
gez. Jan Philipp Dürbeck



Hamburg, November 2020

Resort 5: Jahresbericht zum Jugend- und Verbandstag 2020,

Was für ein Jahr, auf das ich zurückblicken muss. Bis Februar 2020 lief alles ganz normal und meine Arbeit im Jugendausschuss war geprägt durch die üblichen Aufgaben: Verbindung zum Präsidium des HBV, zur HSJ, zum HSB und zum DBB. In diesen Gremien habe ich an Sitzungen teilgenommen und die Jugend des HBV vertreten. Ich musste Anträge stellen, um Gelder für unsere Maßnahmen zu erhalten und habe zusammen mit dem Jugendausschuss an Ordnungen und Satzungen gearbeitet. So gibt es eine neue Miniordnung und eine neue Ausschreibung für die JQTs, auch die allgemeine Ausschreibung ist überarbeitet worden. Zudem haben wir ein Leistungssportkonzept erarbeitet und im Oktober im Präsidium verabschiedet, das wir dem HSB vorlegen mussten, um unsere weitere Förderung zu sichern.

Im Februar konnte ich noch in einem tollen Rahmen nach einem zweitägigen Turnier bei Rist Wedel die Hamburger Meister der Jahrgänge U14 – U18 ehren. Dann kamen die Hamburger Frühjahrsferien, das vermeintliche Durchschnaufen vor den nationalen Wettkämpfen für unsere Hamburger Teams, aber es kam anders, Mitte März wurde in Hamburg der Lock down verfügt, und es

ging zunächst einmal gar nichts mehr. Der Spielbetrieb wurde abgesagt, Jugend und Verbandstag wurden abgesagt, Meisterschaftsturniere fielen aus und unsere Gesellschaft kam zum Stillstand.

Man entdeckte Videokonferenzen, um überhaupt weiter tätig zu sein. Sowohl unsere Jugendausschusssitzungen als auch die Präsidiumssitzungen wurden digital abgehalten. Wir boten Zoom-Meetings für Vereine an, um mit den Vereinsvertretern über ihre Probleme zu sprechen. Auch das Leistungssportforum wurde digital abgehalten. In diesem Rahmen haben wir auch Uwe Meincke verabschiedet, der als Spielwart nicht wieder kandidieren wollte. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Uwe, für seine geleistete Arbeit. Das Amt des Spielwartes hat Sven Schaffer kommissarisch übernommen und der Jugendausschuss hat sich mit Jan Eichberger als Leistungssportbeauftragten ergänzt. Bis Juli hatten wir mit Kaatje Raid auch nach langer Zeit mal wieder eine Jugendsprecherin. Kaatje steht jetzt nicht mehr zur Verfügung, weil sie nach Hagen gegangen ist. Auch an sie geht mein herzlicher Dank für ihre Mitarbeit.

Im Sommer entspannte sich die Lage mit Corona etwas und wir konnten uns daran machen den Spielbetrieb 2020/21 zu planen. Unsere Sommercamps konnten wir unter etwas veränderten Bedingungen durchführen, und unsere Athletinnen und Athleten waren froh, wieder Basketball spielen zu können.

Im August und September konnten wir auch einige Maßnahmen unserer Kadermannschaften durchführen und im Oktober fand das Bundesjugendlager in Heidelberg quasi in einem neuen Format und unter Ausschluss von Zuschauern statt.

Wir haben auch Ende September die Spielrunden gestartet, aber nach den neuen Senatsverfügungen ruht der Spielbetrieb jetzt wieder.

Trainersituation

Die Arbeit mit den Kadern und auch das Schultraining liefen bis zum Lock down verlässlich und gut, ab März sehr eingeschränkt. Alexander May wurde in seiner Arbeit von Sven Jeglitza, Paul Larysz, Marc Köpp, Rober Bashayani und den Assistenztrainern unterstützt. Hier möchte ich mich besonders dafür bedanken, dass alle Trainer den Kontakt zu ihren Kadern gehalten haben, teilweise „Online-Training“ durchgeführt haben und dies, obwohl wir für Mai und Juni die Zahlungen eingestellt hatten.

Sportliche Erfolge/ Leistungssport

An dieser Stelle möchte ich allen Vereinen meinen Glückwunsch aussprechen, die sportliche Erfolge erzielen konnten, sei es durch Meisterschaften oder durch die Ausbildung von gesichteten Spielerinnen und Spielern oder durch beides.

Die Einzelerfolge liste ich an dieser Stelle nicht auf, da alle Daten dem Bericht des Landestrainers zu entnehmen sind.

Alexander May danke ich, ebenso wie den Kadertrainern und allen Personen, die mit den Auswahlmannschaften arbeiten. Ich freue mich sehr, dass mit viel Engagement an der Ausbildung unserer Talente gearbeitet wird.

Breitensport

Gerade der Breitensport in den Vereinen hat natürlich auch sehr unter den Corona-Bedingungen gelitten. Sportangebote konnten nicht gemacht werden und die Vereine müssen sich mit Minder-



Offizieller Ausrüster



Offizieller Partner



Offizieller Ballpartner

einnahmen auseinandersetzen, weil zum einen Mitglieder ausgetreten sind, vielmehr aber dadurch, dass es keine Neueintritte gibt.

Ausblick

Ein Thema, was mich in der nächsten Zeit beschäftigen wird, ist der Bereich Prävention Sexualisierte Gewalt (PSG). Hier wird es neue Vorgaben von der HSJ geben, die wir umsetzen müssen. Weiterhin wird es im nächsten Jahr eine Studie in Hamburg geben, in der 16-jährige Jungen und Mädchen nach ihren Erfahrungen im Sportverein mit sexualisierter Gewalt befragt werden. Ich hoffe, dass viele Vereine an dieser Studie teilnehmen werden.

Abschließend möchte ich allen danken, die mich in meiner Amtszeit tatkräftig unterstützt haben. Die Zusammenarbeit mit dem Landestrainer und den Kadertrainern hat aus meiner Sicht gut geklappt. Die Jugendausschusssitzungen, die regelmäßig durchgeführt werden, sind zielgerichtet und problemlösend.

Zum Schluss geht in diesem Jahr ein ganz besonderer Dank an die Geschäftsstelle. Birgit Bewarder und Julia Schäper haben mich immer unterstützt, mich an Termine erinnert, Unterlagen herausgesucht, den Kontakt zur HSJ und zum HSB gehalten und sind einfach da, wenn ich sie für mein Amt brauche. Und dies, obwohl sie einige Monate in Kurzarbeit waren. Vielen Dank für euren Einsatz!

Hamburg am 14.11.2020
gez. Brigitte Schwemmler

Bericht zu Resort 6: Vizepräsidenten für das Schiedsrichterwesen 2020

Zuerst möchte ich mich bei allen Kollegen*innen bedanken, die im September und Oktober bereit waren Spiele zu leiten, trotz der Unsicherheit von Corona. Aber zugleich kann ich auch jeden verstehen, der aufgrund dieser besonderen Situation, Beruf, Gesundheit und Familie statt Hobby in den Vordergrund gestellt hat. Seid versichert, seitens des HBV werden keine Nachteile entstehen.

Nach wir jetzt alle aktiven HBV-SR beim DBB gemeldet haben und sie im TeamSL registriert sind, haben wir eine Gesamtzahl von 437 SR in Hamburg. Eine Steigerung von 45 gegenüber 2019. Hier ein Dank an der GS für die mühselige Arbeit, alle SR plus E-Mail-Adressen zusammenzubekommen.

Nach ein paar Schwierigkeiten beim E-Learning im ersten LSE-Lehrgang, haben wir weitere Lehrgänge durchgeführt und dieses Format kommt bei den Teilnehmern gut an. Zusätzlich zum E-Learning gibt es einen Präsenzlehrgang, im dem es um die Mechanics des Schiedsrichterwesens geht und wir bieten alle Teilnehmer*innen einen zusätzlichen kostenlosen Präsenztag an. Hier wird versucht den neuen Kollegen*innen, nachdem sie ihre ersten Spiele geleitet haben, Hilfe bei Fragen/Problemen zu geben. Am meisten Sorgen macht uns die geringe Zahl von LSE-SR, die die LSD-Ausbildung machen möchte. Da nur



Offizieller Ausrüster



Offizieller Partner



Offizieller Ballpartner



LSD-SR Spiele der LR, HB, HS und DS pfeifen dürfen, befürchten wir in der Zukunft zu wenig LSD-SR zu haben. Daher meine Bitte an die Vereine, meldet eure LSE-SR zum LSD-Lehrgang an, am Ende wird es für euch kostengünstiger. Als Verband sind wir auch am überlegen, ob wir nicht nur HO/DO Spiele namentlich ansetzen, sondern auch Spiele in anderen Ligen.

An diese Stelle möchte ich mich bei folgenden Mitstreitern bedanken: F.O. Leist (F-Kader / LSD Ausbilder), Henne Boß (SRK, F-Kader/ LSD Ausbilder) Karl Mayer SRK, LSE Ausbilder) sowie Tobias Stange, Christian Pott, Darius Rostam, alle LSE Ausbilder.

Bevor Corona uns zum Stillstand gebracht hat, gab es aus Schiedsrichtersicht was Gutes zu melden: Celine Nguyen (BSV) und Charlene Ngwerume (NTSV) haben beide eine gute Leistung in Berlin beim JTFO gezeigt und sind zum BJL nach Heidelberg eingeladen worden. Leider konnten sie den DBB nicht beeindrucken, aber Beide sind in die RLN berufen worden und leiten jetzt Spiele in der 2RLN. Matthäus Holzmann (WSV) war auch in Heidelberg dabei, konnte den DBB überzeugen und ist als ProB Aufsteiger ernannt worden. Somit haben wir jetzt folgende SR auf DBB Ebene; Zulfikar Oruzgani (TSGB. BBL), Sacha Gilbert (MTVL. ProA), Darius Rostam (BCH. ProB und EVA-B), Christian Pott (HAHI. ProB), Matthäus Holzmann (WSV. ProB). Tim Naujoks (EMTV. ProB) und Jonas Laaser (BGW. ProB) pausieren. In der RLN stellen wir hinter Niedersachsen die zweithöchste Anzahl von SR und mit Amir Shabanpour (AMTV) einen Aufsteiger in die 1RLN, sowie Niklas Hintze (HAHI) und Florian Hoeps (BCH), die in den 1RLN Förderkader berufen wurden. Eine gesamte Übersicht aller NN-SR liegt als Anhang diesem Bericht bei. So schön diese Erfolge sind, fehlen uns die SR im Verband. Wir sind immer noch auf der Suche nach SR, die gerne höher pfeifen möchten. Es kann sich jeder melden.

Bedingt durch Corona mussten wir bei der Saisonvorbereitung andere Wege gehen. Alle Aus- und Fortbildung Lehrgänge mussten erstmal abgesagt werden. Einen LSE Lehrgang könnten wir mit Hilfe des SC Rist in Schleswig-Holstein anbieten und durchführen. Es ist geplant alle weiteren Aus- und Fortbildung Lehrgänge in 2021 durchzuführen. Hängt natürlich von Vielem ab. Wegen Corona fand der Oberliga Lehrgang aufgeteilt auf zwei Tage als Zoom Konferenz statt (Danke an Matthäus Holzmann und Henne Boß). Hauptthema war die Bearbeitung von Videoszenen, um die Entscheidungsqualität des Kaders zu erhöhen. Gleichzeitig haben wir eingeführt, dass der Kader an einem monatliche Online Regeltest teilnehmen kann. Der Test ist nicht verpflichtend, aber wir erwarten, dass alle OL-SR daran teilnehmen, zumal wir immer ein Feedback bekommen.

Als nächste Aufgabe stand die Verteilung der Vereins Schiedsrichter Ansetzungen an. Auch hier konnten wir nicht wie gewohnt vorgehen, Zeit war knapp und ich hatte eine Woche Zeit die Aufgabe zu erledigen. Nach ca. 50 ehrenamtlichen Stunden und mit Unterstützung von Karsten Rechten und Stephan Detgen, war meine Aufgabe erledigt. Ob alle Vereine zufrieden sind weiß ich nicht, aber wer diese Aufgabe für die Saison 2021/2022 übernehmen möchte kann es gerne tun.



Offizieller Ausrüster



Offizieller Partner

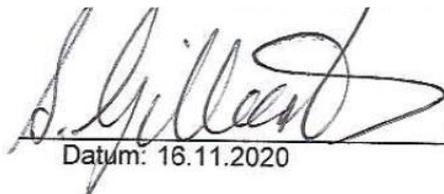


Offizieller Ballpartner

Jetzt hoffen alle, dass wir bald wieder in die Hallen dürfen und Basketball spielen können. Irgendetwas fehlt an den Wochenenden. Meine Bitte an alle Spieler*innen, Trainer Zuschauer, Eltern: wenn wir wieder spielen dürfen zeigt bitte ein bisschen Respekt und Verständnis für die Schiedsrichter*innen . Ohne sie könntet ihr nicht spielen und dann? Jeder macht Fehler, aber niemand macht sie mit Absicht. Gegenseitiger Respekt ist die Lösung. Wie immer möchte ich mich bei den Damen aus der GS. Birgit, die vieles für das Schiedsrichterwesen organisiert und für die teilweise lustigen Telefonate, Jule nicht nur für die Unterhaltungen auf English, sondern auch für ihre unkomplizierte Art. Danke, die Damen. Zu guterletzt beraten wir gerade, ob wir beim Verbandstag 2021 oder 2022 einen Antrag auf Erhöhung der Spielleitungsgebühr stellen. Zurzeit liegen wir mit unseren Gebühren am unteren Ende der Tabelle der DBB Landesverbänden und der letzten Erhöhung fand 2015 statt.

Bleibt bitte alle gesund und hoffentlich ist diese verrückte Zeit bald vorbei.

Embsen d. 16 November 2020.



Datum: 16.11.2020

Stephen Gilbert

Jahresbericht leitender Landestrainer

Zeitraum: 04/2019 – 11/2020

Bundesjugendlager

Beim Bundesjugendlager handelt es sich um die zentrale Sichtungsmaßnahme des DBB für die Jugendnationalmannschaften im Olympiastützpunkt in Heidelberg.

Hier spielen alle Landesverbände gegeneinander und die Bundestrainer männlich und weiblich sichten in diesem Rahmen Spieler für den erweiterten Kader der männlichen U15 und Spielerinnen für den erweiterten Kader der weiblichen U16 Nationalmannschaft. Der Hamburger Basketball Verband tritt dort in Kooperation mit den Basketball Verbänden aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern als TEAM NORD an.

Jahr 2019

Kader Team Nord männlich:

Name	Vorname	Jhg.	Verein	Verband
Uhlendorff	Lukas	2005	SC Rist Wedel	HBV
Barski	Alexander	2005	BBC Rendsburg / Baltic Sea Lions	BVSH
Avramidis	Angelos	2006	BSG Kissdorf-Kaltenkirchen / Hamburg Towers	BVSH
Avramidis	Michail	2005	BSG Kissdorf-Kaltenkirchen / Hamburg Towers	BVSH
Johannsen	Elias	2005	Tura Harksheide / Bramfelder SV	HBV
Hahn	Fabian	2005	SC Alstertal Langenhorn / Bramfelder SV	HBV
Krüger	Anton	2005	TSV Kronshagen / Baltic Sea Lions	BVSH
Waller	Justus	2005	Lübeck Lynx / Hamburg Towers	BVSH
Lohse	Finn	2005	BBC Rendsburg / Baltic Sea Lions	BVSH
Reggelin	Issah	2005	Bramfelder SV	HBV
Wulf	Laurenz	2005	TS Einfeld / Baltic Sea Lions	BVSH
Tangermann	Mika	2005	Tura Harksheide / Hamburg Towers	HBV

Betreut wurde das Team von Headcoach Alexander May (HBV), Co-Trainer Maike Buß (HBV) und Co-Trainer Timo Wöhst (BVSH).

Kader Team Nord weiblich:

Name	Vorname	Jhg.	Verein	Verband
Dilchert	Elin	2004	SC Alstertal Langenhorn	HBV
Voss	Antonia	2004	Hamburg Warriors/BG Hamburg West	HBV
Hollatz	Josefine	2004	BG Harburg Hittfeld	HBV
Fuhrken	Lenia	2005	Walddorfer Sportverein	HBV
Mevius	Elisa	2004	BBC Rendsburg	BVMV
Bodrug	Laura	2004	Hamburg Warriors/BG Hamburg West	HBV
DeSouca	Meley	2004	Hamburg Warriors/BG Hamburg West	HBV
Kenar	Samira	2004	Hamburg Warriors/BG Hamburg West	HBV
Warthorst	Nike	2004	Hamburg Warriors/BG Hamburg West	HBV
Krause	Louisa	2004	Ahrensburger TSV	HBV
Hähler	Mathilda	2004	SC Alstertal Langenhorn	HBV
Art	Carlotta	2004	Hamburg Warriors/BG Hamburg West	HBV

Betreut wurde das Team von Headcoach Angela Herbst (HBV), Co-Trainer Bernd Voß (HBV) und Co-Trainer Henning Ruge (BVSH).

Sichtungsergebnis:

Bei den Jungs wurden folgende Spieler zum DBB U15m Leistungscamp zwischen Weihnachten und Neujahr eingeladen:

- Mika Tangermann, Jhg. 2005m Hamburg Towers/TURA Harksheide, HBV
- Justus Waller, Jhg. 2005m, Hamburg Towers/Lübeck Lynx, BVSH
- Anton Krüger, Jhg. 2005m, TSV Kronshagen, BVSH
- Laurenz Wulf, Jhg. 2005m, TS Einfeld, BVSH

Zusätzlich wurden neben den Spielern für das Leistungscamp noch folgende Spieler zum Regionalcamp im Mai nach Bad Blankenburg eingeladen.

- Fynn Behnke, TURA Harksheide/Hamburg Towers, HBV
- Fabian Hahn, SC Alstertal Langenhorn/Bramfelder SV, HBV
- Finn Lohse, BBC Rendsburg, BVSH

Bei den Mädchen wurden

- Elisa Mevius, Jhg. 2004w, BBC Rendsburg, BVSH
- Laura Bodrug, Jhg. 2004w, Hamburg Warriors, HBV
- Mathilda Hähner, Jhg. 2004w, SC Alstertal Langenhorn, HBV

zum Nominierungslehrgang der U16 Nationalmannschaft im November 2019 eingeladen.

Jahr 2020

Kader Team Nord männlich:

Name	Vorname	Jhg.	Verein	Verband
Freitag	Mika	2006	EBC Rostock	BVMV
Bom	Noé	2006	SC Rist Wedel/Holstein Hoppers Pinneberg	HBV
Avramidis	Angelos	2006	Hamburg Towers	HBV
Kiwitt	Hardi	2006	TSV Kronshagen	BVSH
Jeß	Ben	2006	Hamburg Towers	HBV
Blank	Mattis	2006	SC Rist Wedel/Niendorfer TSV	HBV
Galvani	Jules	2006	Hamburg Towers	HBV
Rothenberger	Tim	2006	BG Harburg Hittfeld	BVSH
Doucoure	Cheikh	2006	Hamburg Towers	BVMV
Dudzinski	Philip	2006	TSG Bergedorf	HBV
Schult	Carlo	2006	EBC Rostock	BVMV
Levold	Ole	2006	SC Rist Wedel	HBV

Betreut wurde das Team von Headcoach Alexander May (HBV), Co-Trainer Bojan Reiche (HBV), Co-Trainer Sönnick Christensen (BVSH) und unserem Physiotherapeuten Niclas Brandt (HBV).

Kader Team Nord weiblich:

Name	Vorname	Jhg.	Verein	Verband
Byvatov	Marianna	2005	SC Rist Wedel	HBV
Fuhrken	Lenia	2005	Walddörfer SV	HBV
Hahn	Verena	2006	SC Alstertal-Langenhorn	HBV
Heesch	Anna	2005	SC Rist Wedel	HBV
Heuzard la Couture	Clara	2006	Niendorfer TSV	HBV

Hoffmann	Lisa	2006	SC Rist Wedel	HBV
Huber-Saffer	Paula	2005	SC Rist Wedel	HBV
Opoku	Precious	2006	Ahrensburger TSV	HBV
Roesner	Pauline	2005	EBC Rostock	BVMV
Severin	Noa	2006	BG Hamburg West	HBV
Spliethoff	Berit	2005	Walddorfer SV	HBV
Byvatov	Marianna	2005	SC Rist Wedel	HBV

Betreut wurde das Team von Headcoach Marc Köpp (HBV), Co-Trainerin Maïke Buß (HBV) und unserem Physiotherapeuten Niclas Brandt (HBV).

Sichtungsergebnis:

Bei den Jungs wurden folgende Spieler zum DBB U15m Leistungscamp zwischen Weihnachten und Neujahr eingeladen:

- Ben Jeß, Jhg. 2006m, Hamburg Towers (vorher ETV Hamburg), HBV
- Jules Galvani, Jhg. 2006m, Hamburg Towers (vorher BC Hamburg) HBV
- Philip Dudzinski, Jhg. 2006m, Bramfelder SV/TSG Bergedorf, HBV
- Mika Freitag, Jhg. 2006m, EBC Rostock, BVMV

Zusätzlich wurden neben den Spielern für das Leistungscamp noch folgende Spieler zum Regionalcamp im Mai 2021 eingeladen (Ort und genauer Termin werden noch festgelegt):

- Noé Bom, Jhg. 2006m, SC Rist Wedel, HBV
- Jacob Grabert, Jhg. 2006m, Hamburg Towers/Ahrensburger TSV, HBV
- Cheikh Doucoure, Jhg. 2006, Hamurg Towers, HBV

Bei den Mädchen wurden

- Lenia Fuhrken, Jhg. 2005w, Walddorfer SV/SC Rist Wedel, HBV
- Paula Huber-Saffer, Jhg. 2005w, SC Rist Wedel, HBV
- Precious Opoku, Jhg. 2006w, Ahrensburger TSV (vorher HT 16), HBV
- Lisa Hoffmann, Jhg. 2006w, SC Rist Wedel, HBV

zum Nominierungslehrgang der U16 Nationalmannschaft im November 2020 eingeladen. Dieser Lehrgang wurde Corona bedingt abgesagt und wir zeitnah nachgeholt.

Ich möchte mich auf diesem Wege, noch einmal bei meinen Auswahltrainerkollegen*innen und den Heim- und JBBL-Trainern*innen für ihren Einsatz und ihre Kooperation in der Vorbereitung auf diese beiden Bundesjugendlager bedanken. Die Situation war gerade im Jahr 2020 sehr besonders und für die Spieler*innen aber umso wichtiger.

Perspektive für Talente 2020

Auch im Jahr 2020 fand das Turnier Perspektive für Talente statt. Unsere Mädchen spielten in Braunschweig und der Jugendkader in Chemnitz, da sich im Norden kein Ausrichter für den männlichen Bereich finden ließ.

Kader Team Hamburg 2007m – PFT in Chemnitz

Name	Vorname	Jhg.
Egbe	Darren	2007
Jegel	Ilja	2007
Krödel	Darian	2007
Conrady	Theo	2007
Fleckeisen	Luis	2007
Hansen	Lukas	2007
Halavurta	Mehmet	2007
Krügel	Nick	2007
Fechner	Noah	2007
Matern	Jan	2007
Taspinar	Teoman	2007
Gieth	Vincent	2007

Kader Team Hamburg 2006w – PFT in Braunschweig

Name	Vorname	Jhg.
Larsen	Cecilia	2006
Lüchau	Svea	2006
Feindt	Kimberly	2006
Tagne	Elisy	2006
Hahn	Verena	2006
Linke	Lotta	2007
Hamann	Luisa	2006
Opoku	Precious	2006
Lohmann	Lena	2006
Hoffman	Lisa	2006
Severin	Noa	2006
Heuzard La Couture	Clara	2006

Aus den beiden Auswahlkadern wurden folgende Spieler*innen zum Finalcamp nach Heidelberg eingeladen:

1. Darren Egbe, Jhg. 2007m, HT 16/ Hamburg Towers
2. Mehmet Halavurta, Jhg. 2007m,
3. Lisa Hoffmann, Jhg. 2006w, SC Rist Wedel
4. Noa Severin, Jhg. 2006w, BG Hamburg West
5. Precious Opoku, Jhg. 2006w, HT 16
6. Elisy Tagne, Jhg. 2006w, BG Hamburg West
7. Luisa Hamann, Jhg. 2006w, SC Alstertal Langenhorn

Dieses Camp fiel, wie alle weiteren Lehrgänge ab März, dem Corona Lockdown zum Opfer und wurde leider ersatzlos gestrichen.

Corona Lockdown Frühjahr 2020

Im März traf uns alle der Corona bedingte Lockdown und die damit verbundene Einstellung des Spiel- und Trainingsbetriebes sehr hart. Die Vereine, genau wie wir als Verband, hatten schwer mit den Auswirkungen zu kämpfen. Von Mitte März bis Ende Mai stand das öffentliche Leben und vor allem das sportliche Vereinsleben still.

Alle für das Frühjahr geplanten Maßnahmen, Sichtungen, Turniere und Trainings mussten abgesagt werden. Versammlungen und Trainings wurden in dieser Zeit durch Zoom-Meetings oder andere Videokonferenzen ersetzt.

Glücklicherweise konnte der Trainingsbetrieb im Juni unter Einhaltung strikter Hygienevorschriften wieder aufgenommen werden und damit hatten wir nach den ersten Lockerungen, die Möglichkeit unsere Sommercamps in Eckernförde bzw. Kiel unter den vorliegenden Hygienevorgaben durchzuführen. Dies war für uns Trainer und für die Sportler*innen ein erstes Stück zurückgewonnene Normalität.

DBB Tryouts

Wie jedes Jahr fanden auch 2019 vor Weihnachten die U16 und U18 Tryouts für die aktuellen Nationalmannschaften statt. Für uns waren diese Sichtungen erneut erfolgreich, da sich wieder fünf Spieler*innen einen Platz im Nationalteam erkämpfen konnten und noch dazu zwei Profis in den Perspektivkader der Herren aufgenommen wurden:

PK Kader:

- Osaro Jürgen Rich Igbneweka, Jhg. 1998, Hamburg Towers/SC Rist Wedel, Abiturient Eliteschule des Sports
- Kevin Yebo, Jhg. 1996, Hamburg Towers

NK-1 Kader (U20 Nationalmannschaft):

- Justus Hollatz, Jhg. 2001, Hamburg Towers/SC Rist Wedel, Eliteschule des Sports

NK-1 Kader (U18 Nationalmannschaft):

- Anna Suckstorff, Jhg. 2002, SC Rist Wedel, Eliteschule des Sports
- Genevive Wedemeyer, Jhg. 2003, SC Rist Wedel/BG Hamburg West, Eliteschule des Sports
- Leif Möller, Jhg. 2003, Hamburg Towers/ SC Rist Wedel, Eliteschule des Sports

NK-2 Kader (U16 Nationalmannschaft):

- Mathilda Hähner, SC Alstertal Langenhorn/SC Rist Wedel, Eliteschule des Sports

Kadertrainingszeiten Saison 2020/21

Aktuell sind die Trainingszeiten der Auswahlkader folgendermaßen:

Montag	18:00 – 19:30 Uhr 2009m
Dienstag	17:00 – 19:30 Uhr 2006w
Mittwoch	17:00 – 18:30 Uhr 2007w
Donnerstag	17:00 – 18:30 Uhr 2008m
Freitag	17:00 – 18:30 Uhr 2007m
Wochenende	1-2 mal pro Monat 2008w

In dieser Saison haben wir uns entschlossen, auch im Mädchenbereich ein Jahr früher zu beginnen und werden im ersten Jahr mit Trainingseinheiten am Wochenende starten.

Situation Lockdown November 2020

Aktuell ist das Kadertraining wieder unterbrochen, die anstehenden bzw. schon angelauften Sichtungen der Jahrgänge 2009m, 2007w und 2008w sind vorläufig erst einmal wieder ausgesetzt und der reguläre Kaderstart verschoben. Wir hoffen, dass der reguläre Auswahlbetrieb ab Mitte Dezember wieder starten kann. Ich denke die Spieler*innen sind durch die Vereine aktuell gut versorgt was Heimtrainingspläne angeht, im Auswahlbereich werden wir versuchen uns dort eng abzustimmen und den Spieler*innen ausreichend Angebote unterbreiten. Lasst uns alle gesund bleiben und gemeinsam durch diesen erneuten Lockdown kommen.

Allgemein

Falls Fragen zu meinem Bericht aufkommen oder ihr nur Themen habt, die ihr gerne mit mir diskutieren würdet, zögert bitte nicht mich anzusprechen.

Email: Alexander.May@hamburg-basket.de

Handy: 01577 – 146 18 77

Ich möchte mich auf diesem Wege noch bei allen Vereinen, den Trainern und Funktionären für die gute Zusammenarbeit bedanken. Auf diese Weise kommen wir im Sinne der Sportler/innen vorwärts und können diese bestmöglich ausbilden. Gerade die Rückschläge in der Entwicklung der Spieler durch den Corona-Lockdown müssen wir aufholen oder bestmöglich ausgleichen. Wir müssen alle zusammenarbeiten, um auch in dieser schwierigen Phase Training und vor allem Spiele für die Spieler*innen unseres Verbandes zu ermöglichen. Wir brauchen den Nachwuchs und müssen sie besonders in so einer Phase für unseren Sport langfristig begeistern und sie motivieren konstant an sich zu arbeiten. Ich wünsche uns allen, Vereinen und Verband, viel Kraft und Besonnenheit im Umgang mit dieser noch nie dagewesenen Situation. Lasst uns zusammenrücken und gerade jetzt im Sinne der Spieler*innen gemeinsam diesen Weg gehen. In diesem Sinne, bleibt gesund.

Hamburg den, 16.11.2020



Alexander May
Leitender Landestrainer

Rechtsausschuss

Hamburg, den 24. November 2020

Jahresbericht

zum Verbandstag 2020

Anhängige Verfahren am Verbandstag 2019:	1
Neue Verfahren:	2
Insgesamt anhängig:	3
Erledigungen:	2
Anhängig geblieben zum Verbandstag 2020:	1

Einzelheiten zu den während des Berichtszeitraums anhängigen Verfahren:

02/2019 (Berufung) ALTS ./. HBV

Gegenstand: Ordnungsgeldbescheid wegen Verletzung der Schiedsrichtergestellungspflicht

Entscheidung: Berufung zurückgewiesen

01/2020 (Tabellenbeschwerde) TOWE ./. HBV (Weitere Beteiligte: HAPI, ETV, HTB)

Gegenstand: Beschwerde gegen die Abschlusstabelle der HBB vom 12.03./23.04.2020
und Versagung des Aufstiegsrechts in die Herren Stadtliga

Entscheidung: Tabellenbeschwerde zurückgewiesen

02 / 2020 (Berufung) HTB ./. HBV

Gegenstand: Sperre des Spielers A. Akbari

Entscheidung: Die Entscheidung steht noch aus.



Martin Herkenrath

Vorsitzender des Rechtsausschusses

Bericht Breiten- und Freizeitausschuss

Lieber Verbandstag,

2020 und die Corona-Zeit sind noch nicht vorbei, aber für alle Vereine und auch den Verband war und ist es eine herausfordernde Zeit. Von Lockdown zu Lockdown light haben die Vereine gute Arbeit geleistet und sich von Verordnung zu Verordnung und von Hygienekonzept zu Hygienekonzept neu erfunden und Trainings- und Basketball-Möglichkeiten für alle Spielerinnen erarbeitet.

Leider konnten wir in diesem Jahr kein alternatives Programm für den LOTTO Hamburg Pokal und auch die Hanseatic Streetball Championship entwickeln, auch wenn der Sommer mit den Lockerungen ein kleines Turnier möglich gemacht hätte.

Die Enttäuschung über den Ausfall der HSC trifft uns in diesem Jahr besonders, da wir für den Sommer 2020 eine neue Location und einen Ausrichtungspartner mit dem 45 Hertz Festival gehabt hätten. Dies wäre für die Visibilität des Turniers und der Sportart 3x3 ein echter Gewinn gewesen. Das Festival findet zum einen präsent an der Messe und damit auch in der Schanze statt und zum anderen hätten sich beide Events durch ihr Programm sehr gut ergänzen können.

An dieser Stelle hoffen wir auf einen besseren Start in 2021.

Bleibt Gesund

Euer Breiten- und Freizeit-Team



Offizieller Ausrüster



Offizieller Partner



Offizieller Ballpartner

Protokoll zur Kassenprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019

Die Kassenprüfung wurde gemäß § 21 der HBV-Satzung von den gewählten Kassenprüfern, Annette Villwock und Benino Gehlmann, durchgeführt.

Die Prüfung fand am 10. März 2020 in der Geschäftsstelle des HBV statt.

Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- Jahresabschluss 2019
- sämtliche Kontoauszüge des Geschäftsjahres 2019
- sämtliche Belege des Jahres 2019

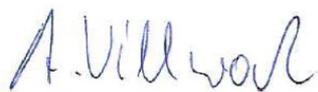
Die Unterlagen wurden von den Kassenprüfern stichprobenweise geprüft.

Alle Belege waren den Kontoauszügen zugeordnet, kontiert und erklärend beschriftet.

Hieraus ergaben sich keine Beanstandungen.

Hiermit beantragen die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes.

Hamburg, den 10. März 2020



Kassenprüferin
Annette Villwock



Kassenprüfer
Benino Gehlmann



Offizieller Ausrüster



Offizieller Partner



Offizieller Ballpartner

Antrag 1 des Präsidiums zum Verbandstag 2020

Antrag Nr: 1 des Präsidiums zum Verbandstag 2020

Der Verbandstag möge die folgende Änderung der Gebührenordnung beschließen:

Spielleitungsgebühren

Alte Fassung	Neue Fassung
<p>4. Schiedsrichtergebühren 4.1 Ansetzungen der HO € 30,00 4.2 Ansetzungen der DO € 25,00 4.3 Alle anderen Namentliche Ansetzungen € 20,00 4.4 Dreiertreffen der SEN, HH, DH, MIX, MU12/WU11,U10,U9 sowie Kurzspiele der Jugendleistungsrundenturniere € 10,00 4.5 Sonstige Ansetzungen € 18,00 4.6 Halbfinal- und Finalansetzungen Der DP und HP, abweichend von §53(1) Satz 2 HBV-SO zusätzlich pro SR pro Spiel 10,00€</p>	<p>4. Schiedsrichtergebühren 4.1 Ansetzungen der HO € 30,00 4.2 Ansetzungen der DO € 25,00 4.3 Alle anderen Namentliche Ansetzungen € 20,00 4.4 Dreiertreffen der SEN, HH, DH, MIX, MU12/WU11,U10,U9 sowie Kurzspiele der Jugendleistungsrundenturniere € 10,00 4.5 Sonstige Ansetzungen € 18,00 4.6 Halbfinal- und Finalansetzungen Der DP und HP, abweichend von §53(1) Satz 2 HBV-SO zusätzlich pro SR pro Spiel 10,00€ 4.7 Als alleinige DBB LSD-SR bei Spielen gemäß HBV-SO §56 1,5 Fach nach 4.5 HBV Gebührenkatalog.</p>

Begründung: Die Spielleitungsgebühr ist im HBV-SO 56 festgelegt, aber ein Hinweis fehlt in der Gebührenordnung, was teilweise zu Verwirrung bei Mannschaften und Schiedsrichter*innen geführt hat.

Stephen Gilbert.
Vizepräsident Schiedsrichterwesen.



Datum: 16.11.2020